

# Inhalt.

\*

Seite

Einleitung . . . . .	V
I. Der komische Roman . . . . .	V
II. Die Beigaben . . . . .	LVII

## Der Komet.

### Erstes Bändchen.

Vorrede . . . . .	3
Ue- oder Belehnrkapitel, worin die Belehrung der Leser mit der Geschichte vorgeht, nämlich die Investitur durch Ring und Stab . . . . .	10
Erstes Vorkapitel, wie der kleine Nikolaus die Menschen sehr zu lieben weiß . . . . .	20
Zweites Vorkapitel, welches zeigt, wie unendlich viel der kleine Nikolaus war sowol in der Wirklichkeit als in seiner Einbildung, und wie er sein eigener Pabst ist und sich kanonisiert, nebst einer Schlägerei dabei . . . . .	26
Nachschrift. Das große magnetische Gastmal des Kelfemarschalls Worble . . . . .	40
Drittes Vorkapitel, wie Nikolaus fürstlich erzogen wird — und der Pater Josephus ge- heilt — und der Armgeiger de Fautle getränkt und ausgefragt . . . . .	47
Viertes Vorkapitel, Liebschaften in die Ferne nebst dem Prinzessinraub . . . . .	59
Fünftes Vorkapitel, Krankenbetteuden — der Prinzen-gouverneur . . . . .	74
Sechstes und letztes Vorkapitel, worin des Prinzen akademische Laufbahn gut, aber kurz beschrieben wird . . . . .	87

	Seite
Anhang der ernstern Ausschweifung für Leserinnen.	
Ernstere Ausschweifung des Urkapitels für Leserinnen.	
Die Ziele der Menschen. — Klage des verhangnen Vogels. — Die Weltgeschichte. — Die Leere des Augenblicks. — Die sterbenden Kinder . . . . .	95
Ernstere Ausschweifung des ersten Vorkapitels für Leserinnen.	
Die Erinnerung an Dahingegangne. — Trost der Greise. — Unverlierbarer Seelenadel. — Sittliche Vollendung. — Wärme und Kälte-Entwicklung aus andern Menschen . . . . .	97
Ernstere Ausschweifung des zweiten Vorkapitels.	
Der Mensch ohne Poesie. — Einsamkeit der Menschenseele. — Der Atheist in seiner Wüste. — Der Dichter. — Geistige Erhabenheit der Berge . . . . .	98
Ernstere Ausschweifung des dritten Vorkapitels.	
Annahme sittlicher Unarten. — Jacobi, der Dichter und Philosoph zugleich. — Die leidenden Kinder. — Anschauung der Größten und der Kleinigkeiten der Erde auf verschiedenen Standpunkten. — Staatsleute. — Politisches Gleichnis und Gegengleichnis. — Kanonieren bei Geburt und Begräbnis . . . . .	102
Ernstere Ausschweifung des vierten Vorkapitels.	
Der unverwelfliche Brautkranz. — Erstarkung der milden Jungfrau. — Weibliche Reize in der Ehe . . . . .	105
Ernstere Ausschweifung des fünften Vorkapitels.	
Die prophetischen Thautropfen. — Der Dichter auf dem Krankenbette. — Der Regenbogen über Waterloo's Schlachtfeld. — Das Gefühl bei dem Tode großer Menschen. — Alte und neue Staaten . . . . .	106
Ernstere Ausschweifung des sechsten Vorkapitels.	
Die Wohlthäter im Verborgenen. — Die Kirchen. — Leiden und Freuden. — Traum über das All . . . . .	109

### Zweites Bändchen.

Vorrede zum zweiten Bändchen, nebst wichtigen Nachrichten vom neuen Traumgeber-Orden . . . . .	121
Erstes Kapitel,	
welches durch Judengassen, Rezepte und einen offenen Himmel den Leser spannen will . . . . .	142

	Seite
Zweites Kapitel, oder das Nöthigste über den Klubbs-Klub oder die Gesellschaften- Gesellschaft . . . . .	157
Drittes Kapitel, welches das Nöthigste über Worte beibringt, nämlich ungewöhnliche Kirchengefänge, ungewöhnliche Köche, ähnliche Winkelhochschulen und Eßtische . . . . .	161
Viertes Kapitel, oder man hat viel, wenn man begraben wird wie ein Fürst, des- gleichen so getrauet wie einer . . . . .	173
Fünftes Kapitel, worin am ersten Jahrmarkttag Neues vorgeht mit Diamanten — mit Drachendoktoren und ihren untersuchten Apotheken — und mit Doktordiplomen . . . . .	188
Sechstes Kapitel, worin ein Duzend heitere Kirmeßgäste anlangt, um sich bei dem niedergeschlagenen Apotheker noch mehr aufzuheitern . . . . .	202
Siebentes Kapitel, oder der zwanzigkaratige Grundstein zur Geschichte wird gelegt . . . . .	208
Achstes Kapitel, oder wie der Diamant, desgleichen der Schächter Hofeas ächt und hart befunden werden . . . . .	208
Neuntes Kapitel, worin das Nöthigste gegessen und erklärt wird . . . . .	212
Nachschrift des guten Rezepts zu ächten Diamanten . . . . .	225
Zehntes Kapitel, worin beschenkt und ausgeprügelt wird — nebst der Schlacht bei Rom	227
Elfte Kapitel, worin ein höchstes Handschreiben endlich ernsthafte Anstalten zu einem Anfange der gegenwärtigen Geschichte trifft, und worin man an manchen Dingen mehr gewinnt, als an Verstand verliert	236
Zwölftes Kapitel, woraus man erst sieht, was aus dem elften entstanden, und daß in jenem eine Sitzung ist, und die Berichterstattung derselben . . . . .	244
Dreizehntes Kapitel, worin aus Aegypten ausgezogen wird und vorher das gelobte Land aufgepackt und mitgenommen, und darauf ein Bettelzug und ein Kandidat der Theologie erscheinen . . . . .	256

Vorerinnerung . . . . . 265

Vierzehntes Kapitel in vier Gängen.

Das Zöllhäuschen — Jeremiaden von Frohauß Süptig — Kirchengüterverkauf — der Artillerist Peuk mit seiner Stodkuhr — Dorf Liebenau — Bau der Mobilien-Residenz — Liebesbrief an Amanda — Allerhöchstes Klystiernehmen und -geben . . . . 266

Erster Gang.

Kleindeutschland — der Vorfrühling — das Zöllhäuschen — Wetterklagen des Predigers — einiges Wetterlob des Kandidaten . . . . . 266

Zweiter Gang.

Der schönste Ortname — bewegliche Kirchengüter — Gefecht zwischen Stech- und Schießgewehr — Rückkehr des Silreiters — Liebenau . . . . . 279

Dritter Gang.

Ortsbeschreibung des Dertchens — die Portativ-Residenzstadt Nikolopolis — der Liebesbrief. . . . . 289

Vierter Gang.

Abend des Kandidaten — ferner des Hospredigers — endlich des Reifemarschalls — und allerhöchstes Klystiernehmen und -geben . . . . . 295

Fünfzehntes Kapitel in drei Gängen.

Neuer Unterthan — Ankunft in Nikolopolis — Sitzungen über Infognito — Wappenwahl — Pastwesen . . . . . 307

Erster Gang.

Rechte Erzählweise von Reisen — der Schloßfeger . . . . . 307

Zweiter Gang.

Residenzbau — Sitzungen über das zu nehmende Infognito des Fürstapothekers . . . . . 312

Dritter Gang.

Schöner Nutzen eines Flebben — schöner Rüstabend zum Aufbruch nach Lukas-Stadt . . . . . 321

Sechzehntes Kapitel in einem Gange.

Nebel — Zwillingfest — wunderbare Gestalt — und Einzug . . . 328

Einziger Gang.

Nebelleiden und -freuden — Sternenkonzjunkzion neuer Prinzen — reifemarschallische Freuden — wunderbare Gestalt — und Einzug . . . . . 328

Siebzehntes Kapitel in drei Gängen.		Seite
Wie der Fürst in Lukas-Stadt geachtet wird — und wie er da große Malerschulen findet — und wie er abends spazieren geht — und zuletzt mit dem Stößer spricht . . . . .		335
Erster Gang.		
Die Höflichkeit des römischen Hofes — die niederländischen und die italienischen Meister und Gesichtmaler . . . . .		335
Zweiter Gang.		
Spaziergang . . . . .		347
Dritter Gang.		
Abendessen — Stiefelknechte — und Stöß . . . . .		351
Achtzehntes Kapitel in drei Gängen.		
Worin zweimal gefessen wird und einmal fehl gegangen . . . . .		359
Erster Gang.		
Die belgische und Nürnberger Arbeit — Worble's Tischreden . . . . .		359
Zweiter Gang.		
Worble's Gang oder Nachtabentheur . . . . .		369
Dritter Gang.		
Worin von neuem gefessen wird allen hohen Meistern und dem unzüchtigen Heiligenmaler . . . . .		374
Neunzehntes Kapitel in einem Gange.		
Berathschlagungen über einen Gang an den Hof . . . . .		378
Zwanzigstes Kapitel in zwei Gängen.		
Der Ledermann — die Bildergalerie . . . . .		384
Erster Gang.		
Der Nachtwandler — der Wohlfahrtsauschuß — Schloßwachen . . . . .		384
Zweiter Gang.		
Der Bilderaal — Renovanzens Bruder — Paolo Veronese — Irrthum in allen Ecken — der Tyroler Hofnarr — der Marschbefehl . . . . .		397
Einundzwanzigstes Kapitel in einem Gange,		
worin jeder immer mehr erstaunt und erschrickt . . . . .		413
Der Gang.		
Vorfälle und Vorträge auf der Gasse — seltsame Verwandlungen vorwärts und rückwärts . . . . .		413

	Seite
Zwanzig Enklaven zu den vorstehenden zwanzig Kapiteln.	
Entschuldigung . . . . .	426
<b>I. Enklave.</b>	
Einige Reiseleiden des Hof- und Buchthauspredigers Trohauf Süptiß	427
<b>II. Enklave.</b>	
Des Kandidaten Richter Leichenrede auf die Jubelmagd Regina Lanzberger in Lukas-Stadt . . . . .	440
<b>III. Enklave.</b>	
Ankündigung der Herausgabe meiner sämtlichen Werke . . . . .	451
*	
Anmerkungen . . . . .	455

### Tafeln.

- Eine Seite aus dem Druckmanuskript des Kometen. (Nach S. 176.)
- Die Vermählung der heiligen Katharina. Gemälde von Paolo Farinato.  
(Nach S. 408.)

\* \* \*